

Kontakt



Zeitung der Pfarrgemeinde Steyr-Resthof
Oktober 2026
Ausgabe 3

Franz von Assisi – Ordensgründer, Heiliger, Visionär

„Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche.“ *Leitspruch von Franz von Assisi*

Am 3. Oktober 2026 jährt sich zum 800. Mal der Todestag von Franz von Assisi. Am 4. Oktober fanden weltweit Gedenkgottesdienste zu Ehren von Franz von Assisi statt. In Italien ist der 4. Oktober ein gesetzlicher Feiertag.

Seit 800 Jahren wird Franz von Assisi wie kein anderer Ordensgründer verehrt, bis heute ist seine Popularität über Konfessionsgrenzen hinaus ungebrochen. Dazu trug auch der verstorbene Papst Franziskus bei, der sein Pontifikat programmatisch auf die Ideale des hl. Franz ausgerichtet hatte.

Berühmt wurde der heilige Franziskus durch seine tiefe Verbundenheit mit Tieren und der Schöpfung. Er predigte angeblich zu Vögeln und dichtete kurz vor seinem Tod den Sonnengesang, der alle Geschöpfe als Geschwister lobpreist.

1224 empfing er als erster Heiliger die Wundmale Christi (Stigmata). Er starb im Oktober 1226 im Alter von etwa 44 Jahren und wurde nur zwei Jahre später heiliggesprochen.

Der heilige Franz von Assisi ist der Schutzpatron der Tiere und des Umweltschutzes.

Anlässlich des Jubiläums „800 Jahre Transitus heiligen Franziskus“, der an den Übergang des heiligen Franziskus von Assisi aus dem Leben in die ewige Gemeinschaft mit Christus erinnert, hat Papst Leo XIV. für das Jahr 2026 ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen.

Laut päpstlichem Erlass erstreckt sich dieses vom 10. Jänner 2026 bis zum 10. Jänner 2027.

In diesem Zeitraum besteht für die Gläubigen die Möglichkeit, einen vollkommenen Ablass zu bekommen, der einmal täglich erlangt werden kann.

Der vollkommene Ablass ist nicht an Assisi gebunden, sondern kann weltweit unter den üblichen Bedingungen erlangt werden, diese sind:

- Beichte
- Teilnahme an einer Eucharistiefeier und Kommunion
- Besuch einer Franziskanerkirche oder eines Ortes, an dem der hl. Franziskus verehrt wird, in Form einer Pilgerreise aber auch allen dem heiligen Franziskus geweihten Kirchen, d.h. **auch in unserer Pfarrkirche, die dem heiligen Franziskus geweiht wurde.**
- allen Kirchen der franziskanischen Ordensfamilie
- Beten des Vaterunsers und des „Gegrüßet seist du, Maria“
- Ein Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters um unsere Zugehörigkeit zur Kirche zu bekräftigen.



Giovanni Cimabue, Der hl. Franziskus, um 1280, Fresko in der Unterkirche der Basilika San Francesco, Assisi

Feel the Spirit – Spüre den heiligen Geist

Auch heuer bieten wir wieder gemeinsam mit den Pfarrgemeinden Gleink und Tabor die Möglichkeit sich firmen zu lassen.

Wenn ihr also im laufenden Schuljahr 14 Jahre alt werdet und gefirmt werden möchtet, könnt ihr euch ab sofort bei unserer Pfarrsekretärin (Tel. 07252/75481) zum Firmkurs anmelden.

Einfach Anmeldeformular von unserer Homepage downloaden, ausfüllen und mit den anderen Dokumenten per Mail ans Pfarrbüro schicken oder persönlich vorbeibringen.

Die Teilnahme am Religionsunterricht ist für alle Firmkandidaten verpflichtend.

Letzter möglicher Anmeldetermin ist Sonntag, 22. November 2026 nach dem Gottesdienst.

Der Infoabend für alle Firmkandidaten und Eltern ist in der zweiten Jännerwoche im Pfarrzentrum in Gleink.

Don't hesitate, just do it!

Das Firmteam der Pfarrgemeinde Resthof freut sich über eure Anmeldungen.

Chronik

Verstorbene:

Übelacker Josef, Steinparzer Josef

Taufe: Schriebl Emilia 27.06.2026

Liebe Kinder!

Der nächsten Kinderabende finden am 23. Oktober und am 27. November um 17 Uhr statt.

Wir freuen uns auf euch.

Flohmarkt sammeln

Jeden 3. Samstag im Monat können Sie wieder Ihre gut erhaltenen Flohmarktsachen von 9 – 11 Uhr in das Pfarrzentrum bringen.

Weitere Termine:

Erntedank + Patrozinium 4.10.

Musikalische Geschaltung: Chor unserer Pfarrgemeinde

Namibia 8.11.

Musikalische Geschaltung: Chor unserer Pfarrgemeinde

Christkönig / Ministrantensonntag 22.11.

Musikalische Geschaltung:
Smutny Christian mit Familie

Impressum:

MedienInhaber: Pfarrgemeinde Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr

Herausgeber: Pfarre Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH,
Rudolf Diesel-Straße 5a, 2544 Leobersdorf

Verlagsort: Steyr

Herstellungsort: Leobersdorf



Bergmesse bei der Gerolder Kapelle – ein Fest für 5 Pfarrgemeinden

Am 30. August feierten wir bei strahlendem Sonnenschein die Bergmesse bei der Gerolder Kapelle in Ebersegg. Dieses Mal war unsere Pfarrgemeinde hauptverantwortlich und die Pfarrgemeinden Tabor, Gleink, St. Michael und St. Anna feierten mit. Pater Nelson und Pater Ransom zelebrierten mit zwei Ministranten den Gottesdienst, musikalisch umrahmt vom Bläserensemble der Musikkapelle Sulzbach. Die Messe bei Sonnenschein, umringt von wieder grünen Wiesen und der Bergkulisse zu feiern, hatte einen besonderen Zauber.

Nach der Bergmesse kehrten über 100 Gottesdienstteilnehmer im Gasthaus Eigruberhof im Kohlergraben ein und erfreuten sich an kühlen Getränken leckeren Speisen und netten Gesprächen.

Manuela Pottfay



Wechsel in unserem Pfarrgemeindebüro

Leider mussten wir uns Anfang der Ferien von unserer Pfarrsekretärin Sandra Lugmayr verabschieden. Sie hatte im vergangenen Herbst die Agenden der Pfarrsekretärin übernommen und sich schnell eingearbeitet. Ihre ständige Begleiterin war ihre Labradorhündin Ilvie, die sehr treu und wachsam auf Sandra „aufgepasst“ hat, ist doch Sandra neben ihrer Arbeit als Pfarrsekretärin auch ausgebildete Tierenergetikerin und Ernährungsberaterin für Katz und Hund.

Sandra hat das Pfarrbüro schnell und effektiv umgestaltet, nachdem sie für nur 7,5 Stunden in unserer Pfarrgemeinde angestellt war.

Wir sagen Sandra ein herzliches Dankeschön für ihre engagierte Arbeit bei uns und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Ab 1. September hat Heidi Wührleitner, die Pfarrsekretärin der Pfarre Tabor ihre Agenden übernommen und wird in einer ersten Phase einmal die Woche am Mittwoch von 13.30 bis 14.30 Uhr im Büro bei uns am Resthof anwesend sein. Wir heißen sie herzlich willkommen!

Waltraud Sonnleitner



Nachruf für Pepi Übellacker

Wir trauern um Pepi Übellacker. Pepi wurde am 15. August überraschend und viel zu früh von Gott in die ewige Heimat abberufen. Pepi - lebensfroh, freundlich und immer in Bewegung. Sie wuchs gemeinsam mit 5 Geschwistern in bescheidenen Verhältnissen auf dem elterlichen Bauernhof auf. Maschinen für die Arbeit oder einen Fernseher gab es zu dieser Zeit nicht. Dafür prägten viel Arbeit, gemeinsame Freude, dasein füreinander, der Glaube und die Gemeinschaft den Alltag. Werte, die Pepi ausmachten, die sie lebte. Sie zog 1994 als alleinerziehende Mutter nach Steyr Resthof. Pepi engagierte sich bei uns in der Pfarre und wurde eine unentbehrliche Stütze. Tatkräftig, mit vielen praktischen Talenten ausgestattet, brachte sie sich in allen Bereichen ein, wo es zum „Anpacken“ war. Ihr Gestikulieren, ihr Lachen und ihr „Herumschwirren“ fehlen vor allem in der Mittwochrunde. Sie liebte die Geselligkeit und war aufmerksam darauf bedacht, dass es jedem gut ging. Auf der Buffetliste steht noch oft ihr Name. Beim Anblick der schmutzigen Kirchenfenster, „Pepi fragen“, kommt sofort der Antwortgedanke: „Geht nicht, sie ist ja nicht mehr“. Es bleibt die Erinnerung an die vielen schönen Stunden, in denen wir gemeinsam gelacht, gefeiert und gearbeitet haben.



Es ist der Moment „Danke“ zu sagen. Danke Pepi, es war schön mit dir.

Liebe Pfarrgemeinde,

im Namen der Namibiagruppe möchte ich euch einen kurzen Überblick geben, was wir im letzten Jahr mit euren Spenden in Namibia bewegen und bewirken konnten. Gleichzeitig möchten wir diese Chance auch Nutzen, euch zu informieren, was sich alles in den letzten Jahren rund um die Missionshilfe und die Arbeit unserer Gruppe verändert hat:

Unsere Partnerschaft mit Namibia begründet sich in der tiefen Verbundenheit, die Pater Eßl mit Namibia, den dortigen Patres und den Pfarrgemeinden und Missionsstationen hatte. Deshalb, und wegen der vielen Reisen unserer Pfarre nach Namibia, stand früher die Zusammenarbeit mit den Missionen in Wanaheda, Windhoek, und später in Bunya und auch Opuwo im Mittelpunkt unserer Arbeit. Corona, Pater Eßl's Pensionierung und vor allem der Priesterwechsel in Wanaheda und Bunya machten eine Weiterführung dieser Partnerschaft aber in den letzten Jahren unmöglich.

Die Namibiagruppe hat deshalb neue Wege gehen müssen, um den Menschen in Namibia mit euren Spenden zu helfen. Das Bistum Rundu in Nordnamibia und vor allem Bischof Linus Ngenomesho haben sich dabei als verlässliche Partner erwiesen. Bischof Linus hat vor seiner Weihe die Entwicklungshilfe in der Region geleitet und weiß, wo unsere Spenden am meisten bewirken können.

Unser besonderer Fokus in Rundu, der ärmsten Region Namibias, ist die Lebensmittelversorgung. Diese sind oft teuer, importiert, von schlechter Qualität und oft sogar verdorben. Also haben wir dieses und letztes Jahr Landwirtschaftskurse finanziert, bei der vor allem Frauen Unterricht im Gemüse- und Fruchtanbau erhalten. Mit einem kleinen Garten in jedem Dorf sind die Menschen besser gegen Hunger gewappnet und unabhängiger. Mehr dazu am Namibiasonntag (Datum bitte einfügen)

Eine kleine Mitteilung noch: Die Sitzungen der Namibiagruppe sind in Zukunft öffentlich und werden bei den Verlautbarungen mit Angekündigt. Interessierte, ob zum Zuhören oder Mitreden, sind herzlich willkommen.

Elias Grantl



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

GLASEREI
SEIDL
GEGRÜNDET
1930

Qualität ist unsere Stärke

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

Be
Brilliant™
**Bringt Farbe
in Ihr Leben**

Die größte Vielfalt
an Hörgeräten bei
uns erhältlich!



signia  

Hörakustik Mahringer
Werner-von-Siemens-Strasse 13
4400 Steyr
07252/22117
kontakt@besserverstehen.at

 **MAHRINGER**
HÖRAKUSTIK

Wir stellen uns vor:

**Sozialraumzentrum 1: Professor-Erich-Grandy-Platz 1
Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung Jugend und Familie**

Einigen ist es bereits aufgefallen, die Nachbarschaft
am Resthof hat sich erweitert:
Das Sozialraumzentrum 1 am Professor-Erich-Grandy-
Platz 1 wurde eröffnet. (ehemaliger Hort).

Die Stadt Steyr setzt das Konzept der Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe seit 2025 um.

Um Familien in ihrem gewohnten Umfeld flexibel unterstützen zu können, wurde das Steyrer Stadtgebiet in zwei Sozialräume unterteilt. In jedem Sozialraum wurde ein Sozialraumzentrum installiert. Auf der Ennsleite, Josef-Hafner-Straße 14 befindet sich das Sozialraumzentrum 2 und am Professor-Erich-Grandy-Platz 1 wurde im November 2025 das Sozialraumzentrum 1 eröffnet.

Das Team des Sozialraumzentrums 1 arbeitet und unterstützt Familien im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe. Auch bieten wir unterschiedliche Projekte an, welche offen für alle Familien, Kinder und Jugendliche sind.

Beim Eingang und an der Eingangstüre findet man eine Monatsübersicht und Flyer zu den aktuellen Projekten und mit einer Beschreibung der Projekte.

Wir freuen uns, wenn wir von Familien besucht werden und unser kostenloses Angebot bei einem persönlichen Austausch vorstellen können.



Das Team des Sozialraumzentrums 1

*Claudia Hoffmann, Doris Brösenhuber, Petra Stummer,
Ina Geyer, Lea Hochgatterer und Nadine Nagler*

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.



raiffeisen-ooe.at/wir



30-jähriges Jubiläum der Apotheke am Resthof

Am Freitag, den 6.11. 2026, feiern wir unser 30-jähriges Apotheken-Jubiläum.

1996 wurde die Apotheke am Resthof von Frau Mag. Lotte Stögmüller gegründet und wird seit 2013 von Frau Mag. Birgit Muttenthaler ehem. Stögmüller weitergeführt.

Das 15-köpfige Team ist stets bemüht, alle Kunden bestens zu beraten und für jedes Anliegen ein offenes Ohr zu haben.

Am Jubiläumstag profitieren unsere Kunden von vielen Rabattaktionen, Verkostungen und Gewinnspielen.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns unseren Apotheken-Geburtstag!

Das Team der Apotheke am Resthof freut sich Sie zu sehen!